

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 37.

den 8. Februar 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—  
bei der Expedition abgeholt . . . " 4.—  
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . " 2.50  
bei der Expedition abgeholt . . . " 2.—

**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6 "  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "  
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

## Getauft in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:  
Den 7. Februar:  
Johannes Heinrich, ein Knabe des Hrn. Hch. Luthold von Richterweil, St. Zürich, in Eins.

## Gestorben in Luzern.

Den 7. Februar:  
Jgfr. Katharina Winkler von Nischen, Schwester des Hrn. Dr. Kommissar Winkler im Hof, 66 Jahre alt.  
Beerdigung: Samstag den 9. Febr.

Frau Eljab. Sigrist geb. Frey von Emmen, 70 Jahre alt; im Spital.  
Beerdigung: Samstag den 9. Februar.

## Kirchliche Gedächtnisseier

für Frau Wittwe Katharina Weingartner geb. Jung sel. von Adligenswil, im Mähof,  
Samstag den 9. Februar.

## Kirchliche Gedächtnisseier

für Jüngl. Melchior Reinhardt sel. von Horn, gem. Holzhafer,  
Montag den 11. Februar.

## Anzeigen.

### Bekanntmachung.

In Folge gemachter Wahrnehmung, daß wieder eine Menge Hunde entweder ohne oder mit falschen Zeichen herumläuft, werden die betreffenden Eigentümer aufgefordert, den Bestimmungen des Gesetzes über das Halten von Hunden sofort nachzukommen, widrigenfalls dieselben dem Strafrichter überwiesen werden. Wenn nächstens stattfindenden Untersuche werden die zeichenlosen Hunde ohne weiteres nach Maßgabe des Gesetzes bestraft.  
Luzern, den 7. Februar 1867.  
783<sup>1</sup>) Das Stadtpolizeiamt.

### Gültenerklärung.

In Kontursache des Johann Städtli, gewes. Müllers in Guesenlee, werden Samstag den 9. Februar: nächsthin Nachmittags 2 Uhr im Gasthause zum Kreuz dahier unter konturrichterlicher Aufsicht gegen Baarzahlung und ohne Nachwährschaft versteigert:  
1. Fr. 2000. — Gült auf 23. Dezember 1862, haltend auf Joh. Fischer, Kropfmatt in Ruswil. Vorgang Fr. 22,508 58 Cts. Würdigung Fr. 30,500.  
2. Fr. 2000. — Gült auf 29. Dezember 1862 auf Obigem. Vorgang Fr. 24,508 58 Cts. Würdigung Fr. 30,500.  
3. Gl. 600 oder Fr. 1142. 86 Cts. Gült auf 8. Jänner 1841 ab Haus Nr. 386 und Land in Walters. Vorgang Gl. 1625. Würdigung Gl. 2625.  
4. Fr. 458. 45 Cts. Kaufprezans ab Mühle zu Guesenlee, fällig in zwei Terminen auf 18. Dezember 1867 und 1868, nebst Martzins.  
Sursee, im Februar 1867.  
681<sup>1</sup>) Gerichtskanzlei.

## Gültsteigerung.

In Kontursache der Frau Roth geb. Maria Lustenberger sel. im Markt zu Werthenstein wird Mittwoch den 13. Febr. künftigh Abends 6 Uhr im Gasthof zum Möppli in Wohlhusen unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:  
Gült um 600 Gl. oder 1142 Fr. 86 Cts. ab der Dele im Markt zu Werthenstein, angegangen den 25. Februar 1813.  
Vorgang 4492 Gl. Würdigung 9000 Gl. Ruswil, den 5. Februar 1867.  
Pr. Gerichtskanzlei,  
Der Gerichtsschreiber:  
J. Helfenstein.

768<sup>1</sup>)

## Alpen-Auftrieb.

Die Korporationsgüterverwaltung der Stadt Luzern wird für das Jahr 1867 den Auftrieb auf die Alpen Neualp, Mühle- und Sonnern wieder vermittelt freier Versteigerung bestellen, und zwar Dienstag den 12. Februar Nachmittags 2 Uhr in ihrem Sitzungszimmer Nr. 393 an der Neuf, was den resp. Viehbesitzern hiemit zur Kenntniz gebracht wird.  
Luzern, den 31. Januar 1867.  
696<sup>1</sup>) Die Administration.

## Bekanntmachung.

Da das Haus Andreas Zwilchenbart in Basel die durch Verordnung vom 7. Dezember vorigen Jahres vorgeschriebene Erklärung zu Gunsten luzernerischer Auswanderer dem unterzeichneten Departement gehörig in Schrift verfaßt abgegeben und sein Agent, Hr. Jos. Bühlmann, Kapellplatz Nr. 316 in Luzern, die vorgeschriebene Kaution von Fr. 8000 geleistet hat, so ist dieses Haus berechtigt, auch fernerhin Auswanderungs-Verträge mit Bürgern und Einwohnern des Kantons Luzern abzuschließen, was hiemit zur öffentlichen Kenntniz gebracht wird.  
Luzern, den 18. Januar 1867.  
Das Departement der Staats-wirtschaft.

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung bin ich frei, mich hiemit unter Zuficherung promptester Bedienung einem verehrlichen auswanderungslustigen Publikum zur Abschließung von Auswanderungs-Verträgen bestens zu empfehlen.  
Luzern, den 8. Februar 1867.  
786<sup>1</sup>) Bühlmann, Agent.

## für Landwirthe.

Die eidg. Salpeter-Fabrikation hat ein Quantum Salpetersalz zu verkaufen. Dasselbe ist ein vortreffliches  
**Düngemittel**  
und wird zu 6 Fr. per Zentner abgegeben. Sich zu wenden an  
Die eidg. Pulververwaltung des  
784<sup>1</sup>) III. Bezirks in Luzern.

## Für Käser!

Die Käse-Gesellschaft in Getttau ist Willens, per Sommer 1867 die Milch von zirka 80 Kühen zu verkaufen. Solal und Inventar zur Käseerei entspricht gut. Die bisher erzeugten Käse waren gesucht und fanden stets schnellen und zum höchsten Preise Absatz. Bis zum 24. laufenden Monats sich zu wenden an Josef Arnet zum Großthalben.

## Für Lehrer!

In eine aargauische Oberschule wird ein tüchtiger Lehrer aus dem Kanton Luzern gesucht. Mindestbesoldung 900 Fr. Näheres bei Kaspar Arnold, Schulinspektor in Seuggern.

## Thier-Schutz-Verein Sektion Luzern.

### Verammlung

Freitag den 8. Febr. Abends 8 Uhr im Adler.

Freunde des Thier-Schutzes und Personen, welche die Bestrebungen des Vereins auf irgend eine Weise unterstützen, haben freien Zutritt. [770<sup>1</sup>]

## 800] Harmonie

heute Abend 8 Uhr im Gymnasium.  
Man zählt auf pünktliches Erscheinen.

## Bekanntmachung.

Sonntag den 10. Hornung Nachmittags 1 Uhr versammelt sich der

## Knechten-Verein

auf dem Dorfplaz  
zu Rothenburg,

wozu auch vernünftige Bauern und andere Männer, die es mit dem Vaterlande gut meinen, höflichst und dringendst eingeladen werden.

### Verhandlungsgegenstände:

1. Was fehlt in unserm Vaterlande, zunächst im Kanton Luzern, hauptsächlich im Allgemeinen?
  2. Woher kommen diese Fehler?
  3. Wodurch sind diese Fehler zu verbessern?
- Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein  
Im Namen der Knechte:  
708<sup>1</sup>) Ihr ehemaliger Präsident.

## Theater in Walters.

(Im Gasthaus zum Kreuz.)

Sonntag, den 10. Februar:

## Hedwig.

Ein Drama in 3 Aufzügen von Körner.  
Anfang präzis 2 Uhr.

Zu zahlreicher Besuche ladet ein  
786<sup>1</sup>) Die Theater- und Musikgesellschaft.

Um den nachstehenden Orten Gelegenheit zum Einkauf billiger und guter Colonialwaaren und Lebensmittel zu bieten, beabsichtigt der Consumverein in Endingen (Aargau), in Empach, Dagmersellen, Felden und Willifau Verkaufstotale zu erstellen.

Geeignete solide Persönlichkeiten, die auf Uebernahme von Depots auf besagten Plätzen reflektiren, wollen ihre Anmeldungen an das Bureau des Consumvereins in Endingen (Aargau) richten, von wo aus die bezüglichen Mittheilungen an die Bewerber gegeben werden. [765<sup>1</sup>]

## Pensions-Anzeige.

Herr und Frau **Bastian-Rank** in Pferten (St. Waadt) nehmen in ihr Haus eine geringe Zahl von Mädchen auf, deren Erziehung und Bildung sie sich widmen. Der Prospektus kann sowohl bei ihnen als auch bei den Herren **Saassenstein & Wogler** in Basel auf gütige Anfragen bezogen werden. Näherer Pensionspreis. [663<sup>1</sup>]

## Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnet hat die Buholzer'sche Schmiede verlassen und ist in seine künftlich an sich gebrachte Schmiede in Neuentkirch eingezogen. Er empfiehlt sich zu Stadt und Land für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zuficherung solider und billiger Arbeit.  
687<sup>1</sup>) Joh. Purtschert, Schmied.

**ROB BOIVEAU-LAFFECTEUR,**  
blutreinigender vegetabilischer Syrup  
des Dr. Giraudsau, St.-Gervais in Paris.  
Hauptdepot in Paris: rue Rieher 12.  
Depot in Luzern: in der Müller'schen Apotheke. [686<sup>1</sup>]

715<sup>1</sup>) Bei Unterzeichnetem ist eine größere Partie

## Neoline-Lampen

angelangt, welche zum Fabrikpreise erlassen werden können. Auch Del ist wieder stets vorrätzig.  
Robert Falter,  
Spengler an der Möppligasse.

## Gelbes Petroleum,

per Pfund à 40 Cts., bei  
Kaufmann, Salzauswäger,  
äußere Weggasse.  
717<sup>1</sup>) Gut gereinigtes Petroleum, per  
Pfund à 40 Cts., empfiehlt  
Fr. Lustenberger-Neget,  
Spezerei-Handlung im Obergrund.

## Für Müller und Mühlenmacher.

Zu verkaufen: 2 eiserne Zapfen für einen Wendelbaum mit Flügeln und 4 eiserne Ringe um billigen Preis, bei  
J. S. Bahuser, Färber  
in Ettiswil.  
620<sup>1</sup>)

718<sup>1</sup>) Wo man gute **buchene Wsche** kaufen kann, ist zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

787<sup>1</sup>) **Billig zu verkaufen:** Zwei gut erhaltene veraltene **Dominos** und 2 **Waldbruder-Krägen;** bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes.  
649<sup>1</sup>) **Zu verkaufen:** Ein zwei- und ein vierlöcheriger **eisener Kochherd** für feineren Unterfaß, sehr billig; wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

## Bur Beachtung für Samen!

Durch Unterzeichnetes möchten sofort oder in Bälde placirt zu werden: Mehrere mit sehr guten Zeugnissen versehene **Semntrechte.** Sich gefälligst zu wenden an's  
**Bureau Bühlmann,**  
Kapellplatz, Luzern.  
700<sup>1</sup>)